

Raufbolde zeigen zu Hause gegen München auf

Klarer 41:10-Erfolg des RFC Bad Reichenhall in der Rugby-Regionalliga

BAD REICHENHALL - Die Raufbolde traten jüngst in der Marzoller Rugby-Arena zu ihrem ersten Heimspiel der Rückrunde der Bayernliga gegen den Münchener RFC II an. In einer intensiv geführten Partie konnte der RFC Bad Reichenhall die Traditionsmannschaft klar mit 41:10 bezwingen. Schon an diesem Samstag geht es zu Hause in der nächsten Runde gegen den TV Memmingen.

Bereits nach vier Minuten wurde dem zahlreich erschienenem Publikum ein fulminanter Start in das erste Heimspiel der Rückrunde beschert. Ein perfekt platzierter Kick über die Verteidigungslinien von Flyhalf Martin Buttinger konnte von Flügelspieler Milos Ptacek zum Try verwertet und die Erhöhung von Martin Buttinger erzielt werden. Wenige Minuten später konterten die Gäste mit einem verwandelten Penalty-Kick und verkürzten auf 3:7. Diese Punkte beflügelten die Münchener und sie drangen zum ersten Mal tief in die Hälfte der Kurstädter ein. Kurz vor der heimischen Mallinie blockierte Fullback Korbinian Kaspar den Ball zu lange und musste für dieses technische Foul zehn Minuten vom Platz. Der

daraus resultierende Strafkick konnte vom MRFC nicht verwandelt werden.

Wenige Minuten später musste der RFC auf einen weiteren Spieler verzichten, als Outside-Center und Kapitän Stefan Robl wegen gefährlichen Tackles ebenfalls die Gelbe Karte erhielt. Die Raufbolde überstanden die Unterzahl trotz mehrerer Vorstöße des Gegners unbeschadet und konnten in der 24. Minute sogar durch einen Try von Inside-Center Michael Reinhold auf 12:3 erhöhen. Weitere zehn Minuten darauf konnte Michael Reinhold erneut die Verteidigung durchbrechen und Martin Buttinger erhöhte mit seinem Versuch zum Spielstand von 19:3. Diese komfortable Führung konnten die Raufbolde jedoch nicht in die Halbzeit mitnehmen, da die Gäste in der letzten regulären Spielminute mit einem verwandelten Versuch auf 10:19 stellten.

Mit zwei Wechseln in der Pause ging der RFC Bad Reichenhall in die zweite Halbzeit. Bereits in der ersten Minute konnte ein weiterer Penalty von Buttinger zum 22:10 verwandelt werden. In Minute 55 erzielte der Dritte-Reihe-Stürmer Alisdair Pegg weitere fünf Zähler für



Michael Kamml setzt zum Durchbruch durch die Reihen der Münchner an.

die Raufbolde und die Conversion wurde ebenfalls verwandelt.

Den ersten Try seiner noch jungen Rugby-Karriere erzielte kurz darauf der gebürtige Franzose Hugo Pommois, als er im Alleingang ab der Mittellinie drei Verteidiger stehen ließ. Wenige Minuten darauf mussten die Raufbolde nach einer weiteren Gelben Karten erneut für zehn Minuten auf einen Spieler verzichten. Michael Reinhold musste für unsachgemäßes Tackling bis zur 78. Minute vom Platz. In der letzten Minute erzielte dann auch noch der eingewechselte Ropeti Tavave einen weiteren Try mit anschließender Conversion. Damit stand es am Ende 41:10 für die Reichenhaller.

„Wir waren uns unserer Favoritenrolle gegen den MRFC bewusst, waren aber trotzdem auf ein hartes Spiel vorbereitet, da die Münchener immer

etwas schwer einzuschätzen sind. Trotzdem wollten wir viele unserer neuen Spieler einsetzen und die gesamte Bank einwechseln, was wir auch durchziehen konnten. Wir sind stolz auf diese hervorragende Leistung vor allem der jungen, teils noch sehr unerfahrenen Spieler, und dass wir trotzdem dem Gegner über weite Strecken unser Spiel aufzwingen konnten“, kommentierte Kapitän Stefan Robl die Leistung der Raufbolde. „Nachdem Regensburg heute unerwartet gegen StuSta München verloren hat, sind wir weiter gut im Rennen, um am Ende der Saison vor ihnen als Vize-Meister abzuschließen.“

Das nächste Heimspiel findet am Samstag, 17. Mai, ab 14.30 Uhr am Marzoller Sportplatz gegen den TV Memmingen statt. Mehr Bilder zum Spiel des RFC gibt es im Internet unter www.reichenhaller-tagblatt.de.



Kaum zu stoppen war einmal mehr Martin Buttinger, der auch bei den Kicks eine sichere Bank ist. Fotos: Koch